

Frühe Hilfen Bonn

Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind



Sonder-Newsletter 02

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartner,

wir beobachten, wie sich in Woche 2 der Ausgangsbeschränkungen die Infrastruktur neu organisiert und an die veränderten Bedingungen anpasst:

Auf Bundes- und Landesebene werden in Windeseile neue Gesetze auf den Weg gebracht. Obwohl der öffentliche Fokus sehr auf der Wirtschaft liegt, gibt es nun auch für freie Träger und Sozialeinrichtungen Regelungen für die Weiterfinanzierung ihrer Angebote in Corona-Zeiten.

Beeindruckend ist landauf landab das Engagement von Einrichtungen und auch Privatpersonen, um weiteren zu helfen, die im Moment besonders gefährdet sind. Aber auch Aktionen, die das medizinische Personal unterstützten, wie zum Beispiel das Nähen von Schutzmasken. Für Familien werden Tools entwickelt, die den Alltag zu Hause vereinfachen sollen und Austausch ermöglichen.

Ganz wichtig ist aber nach wie vor der niederschwellige Zugang zur Hilfe und der persönliche Kontakt, den viele Einrichtungen hier in Bonn für die Familien derzeit überwiegend telefonisch und digital aufrecht erhalten.

Schicken Sie uns gerne wichtige Infos zu Ihrem Angebot zu, melden Sie sich fallbezogen und teilen Sie uns Ihre Erfahrungen in der Arbeit mit den Familien mit. Wenn sich Bedarfe abzeichnen, können wir vielleicht gemeinsam krisengerechte Angebote schaffen.

Wichtige Informationen bündeln wir auch auf unserer Homepage, darunter Wissenswertes zum Coronavirus mit Informationen von Stadt, Land und Bund sowie Spiel-, Sport- und Lernangebote für Familien.

Herzlichst, Ihre

Susanne Absalon und Anja Henkel

Unsere Themen:

Informationen von Bund, Land und Kommune

Aktuelle Informationen aus den Einrichtungen

Informationen von Bund, Land und Kommune

Landesregierung sagt freien Trägern und Verbänden der Kinder- und Jugendhilfe Unterstützung zu

Die Landesregierung stärkt den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, der Asylhilfe und der Integrationsförderung auch in Zeiten der Coronakrise den Rücken. Sämtliche mit dem eigentlichen Zweck einer Maßnahme zusammenhängenden Ausgaben werden anerkannt. Damit sorgt die Landesregierung bei Trägern und Verbänden für Planungssicherheit, die angesichts der aktuellen Entwicklung besonders wichtig ist. Weitere Informationen der Pressemitteilung vom 27. März finden Sie [hier](#).



(zum Seitenanfang)

Mitteilung des MKFFI zur Betreuung von Kindern von Schlüsselpersonen

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW hat in seiner Mitteilung vom 20.03.2020 wichtige Fragen und Antworten für Eltern und die Anbieter von Kinderbetreuung zusammengefasst. Sie finden die Mitteilung [hier](#).



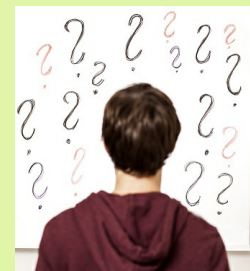
Regelmäßige Aktualisierungen tragen dem Umstand Rechnung, dass manche Vorgaben präzisiert oder angepasst werden müssen. Sobald wir von diesen Kenntnis erhalten, stellen wir sie auf unserer [Website](#) ein.

(zum Seitenanfang)

Deutsches Jugendinstitut: Fragen und Antworten zum Coronavirus

Das Deutsche Jugendinstitut informiert rund um die rechtlichen Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Coronavirus und die Auswirkung seiner Verbreitung auf die Arbeit der Jugendämter ergeben.

[Hier](#) finden Sie alle [FAQs](#) und Antworten, die für alle im Bereich der Jugendhilfe tätigen Fachkräfte interessant sind. Ein [Materialpool](#) mit Dokumenten und Informationen anderer Kommunen ergänzt das Angebot.



(zum Seitenanfang)

Stadt Bonn: Mehrsprachige Verhaltenstipps und Hygienemaßnahmen

Mit neuen Flyern in Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Dari/Farsi, Russisch, Englisch, Französisch und natürlich Deutsch gibt die Stadt Bonn Tipps für die wichtigen Hygienemaßnahmen, die dazu beitragen sollen, die Ausbreitung von Corona zu vermindern.

Die Materialien können in Mehrfamilienhäusern ausgehängt und in der Umgebung verteilt und weiter verbreitet werden. Alle Flyer können auf der Seite der [Stadt Bonn](#) heruntergeladen werden.



(zum Seitenanfang)

Hilfe für Familien in Not: Kinderneurologisches Zentrum und Mutter-Kind-Ambulanz weiter erreichbar



Sowohl die **Mutter-Kind-Ambulanz** als auch das **Kinderneurologische Zentrum** der LVR-Klinik Bonn sind weiterhin für Familien erreichbar. In der Regel finden Beratungsgespräche am Telefon statt, jedoch sind in Ausnahmefällen und bei großer Not auch persönliche Kontakte unter Einhaltung der gegebenen

Bestimmungen möglich. Dies betrifft im Kinderneurologischen Zentrum vor allem die Ambulanz für frühkindliche Regulationsstörungen, die Traumasprechstunde und das Kinderschutz-Team.

Weitere Informationen der LVR-Klinik zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie finden Sie [hier](#).

(zum Seitenanfang)

Hilfe bei sexualisierter Gewalt durch Telefonberatungen

Die Ausgangsbeschränkungen sind für alle Menschen eine Herausforderung. Insbesondere treffen sie aber traumatisierte Menschen. Zudem erhöhen fehlende Öffentlichkeit und mangelnde Sozialkontakte das Gewaltrisiko. Die **Bonner Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt** informiert in einer Presseerklärung über ihr Angebot der Telefonberatung und möchte Mut machen, sich in Notsituationen Hilfe zu holen.

Die Pressererklärung finden Sie [hier](#).



(zum Seitenanfang)

Sirius: Haushaltshilfen weiter im Einsatz



Die UG Sirius Betreuungsdienstleistungen bietet weiterhin wie gewohnt und in vollem Umfang hauswirtschaftliche Unterstützung und Kinderbetreuung für Familien in Bonn und Umgebung an. Dieses Angebot betrifft insbesondere Familien, in denen ein Elternteil erkrankt ist und die Betreuung von Kinder unter 12 Jahren und das Führen des Haushalts nicht gewährleisten ist. Sirius entlastet zum Beispiel bei einer Risikoschwangerschaft, bei einer Erkrankung oder nach einem Krankenhausaufenthalt sowie bei der Teilnahme an einer Rehabilitationsmaßnahme. Ein ärztliches Attest sowie eine Bewilligung der Krankenkasse sind erforderlich. Weitere

Informationen finden Sie [hier](#).

(zum Seitenanfang)

Online-Erzählcafé zum Thema Geburt

Familien, die gerade ein Kind erwarten oder mit einem Neugeborenen zu Hause sind, sind von den Einschränkungen besonders betroffen: Die sonst so wichtigen und stärkenden Kontakte zu Familie und Freunden, aber auch zur Hebamme und Ärztin sind in Frage gestellt.

Mit einem Online-Erzählcafé möchten Hebammen für Deutschland hier unterstützen: Nach dem Motto "Wir lassen niemanden allein" ist jede und jeder eingeladen mitzumachen. Ein Online-Erzählcafé bietet die Möglichkeit des Austauschs mit Familie und Freunden, aber auch mit dem Geburtsvorbereitungskurs. Eine Anleitung kann bei mail@hebammenfuerdeutschland.de bestellt werden. Weitere Infos auch [hier](#).



(zum Seitenanfang)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Frühe Hilfen Bonn - Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind
Die Koordinierungsstelle wird getragen von:

Familienkreis e.V.
Breite Straße 76
53111 Bonn

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Dyroffstr. 7
53113 Bonn
Deutschland

0228 224155
info@fruehehilfen-bonn.de
www.fruehehilfen-bonn.de